

„Sucht ist kein Randproblem der Gesellschaft: Eine nicht zu unterschätzende Anzahl von Menschen zeigt eine riskante, missbräuchliche oder abhängige Verhaltensweise in Bezug auf legale oder illegale Suchtmittel. Suchterkrankungen können jeden mittel- oder unmittelbar treffen und sind nicht nur eine Herausforderung für die Betroffenen selbst, sondern auch für deren Angehörige und unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt.

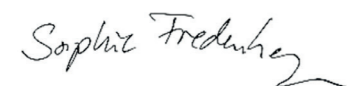
Bereits in der 11. Auflage informiert der Förderverein für Suchttherapie und Behandlung in Harburg e. V. in Kooperation mit der Suchtberatungsstelle KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg im „Wegweiser Sucht für das südliche Hamburg“ über das sehr differenzierte und gut ausgebaute Hilfesystem, die Suchthilfangebote und Anlaufstellen im Bezirk Harburg. Der Wegweiser dient dabei nicht nur den Betroffenen und Angehörigen, auch Ärzte und Institutionen, die sich über Hilfsangebote zum Thema Sucht informieren wollen, können die Zusammenstellung als Hilfs- und Arbeitsmittel nutzen.

Der gemeinnützige Förderverein greift auf 40 Jahre Erfahrung zurück und ist mit seinen Aktivitäten in den Bereichen Suchtberatung und -behandlung ein wichtiger Akteur für die Gesundheit im Bezirk.

Er fördert und unterstützt Selbsthilfegruppen und Einrichtungen und leistet durch Aufklärungsarbeit in den Medien, Schulen, sonstigen Einrichtungen sowie bei Veranstaltungen auch einen bedeutenden Beitrag zur Suchtprävention.

Abschließend möchte ich einen besonderen Dank an die ehrenamtlichen Mitglieder des Fördervereins aussprechen. Sie stehen Menschen in einer schwierigen Lebenssituation hilfreich unterstützend zur Seite und finden gemeinsam einen individuellen Weg zur Bewältigung.“

Ihre



Sophie Fredenhagen



BERATUNGSSTELLEN

■ Suchtberatungsstelle Kodrobs Süderelbe/Wilhelmsburg

Weimarer Straße 83-85, 21107 Hamburg

Tel. 040 7516-20

Fax 040 7523278

E-Mail: wilhelmsburg@kodrobs.de

Öffnungszeiten

Mo., Di. und Do. 09:00 – 18:00 Uhr,

Fr. 09:00 – 16:00 Uhr

Die Beratung bei Suchtproblemen (Alkohol-, Drogen-, Medikamenten-, Glücksspielproblemen und Medienabhängigkeit) ist kostenlos, anonym und vertraulich.

- Einzel- und Angehörigenberatung in deutscher, kurdischer, türkischer, russischer und spanischer Sprache.
- Vermittlung in Entzug, Vorsorge, Therapie, Selbsthilfe.
- Spritzentausch und Wäsche waschen.
- Die Einrichtung ist barrierefrei.

■ STZ Beratungsstelle Harburg

Schloßmühlendamm 30, 21073 Hamburg

Tel. 040 3347533-0, Fax 040 3347533-29

harburg.stz@martha-stiftung.de

Sprechstunde ohne Voranmeldung:

Mittwoch 11:00 – 13:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 – 13:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr, 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 10:00 – 14:00 Uhr

- Angebote für Menschen mit Alkohol-, Drogen-, Medikamenten- und Glücksspielproblemen und Angehörige.
- Einzelberatung, Informationsgruppe, Akupunktur.
- Ambulante Therapie (Rehabilitation), Rückfallpräventionstraining.
- Vermittlung in Entzug, Vorsorge, Therapie, Selbsthilfe.

■ Abrigado – Stadtteilorientierte Drogenberatungsstelle

Schwarzenbergstr. 74, 21073 Hamburg

Tel. 040 7676412

Fax 040 76 75 78 48

Mo. – Fr.: 13:30 – 19:00 Uhr

Anonyme, kostenfreie Beratung für KonsumentInnen illegalisierter Drogen, Case-Management, Gesundheitsraum, Wundversorgung, Essen und Trinken zum Selbstkostenpreis, Duschen, Wäsche waschen, Entzugs- und Therapievermittlung, Spritzentausch.

■ Ambulantes Beratungszentrum Süderelbe Suchtberatung

Lütt Enn 6, 21149 Hamburg

Tel. 040 200010-1500

abs@therapiehilfe.de

Suchtmittelübergreifende Beratung für Betroffene und Angehörige.

Wir bieten:

Information, Beratung, Kostenklärung und Vermittlung in weiterführende Maßnahmen.

Offenen Sprechstunden:

Di. und Mi. 15:00 – 17:00 Uhr und

Fr. 10:00 – 12:00 Uhr.

Sie können uns auch anrufen und individuell einen Termin vereinbaren. Die Einrichtung ist barrierefrei.

■ Jugendsuchtberatung mobs – mobile Suchtberatung Hamburg Süderelbe

Suchtgefährdete und Suchtkranke (14 bis 27 Jahre) sowie deren Angehörige.

Lütt Enn 6, 21149 Hamburg

Tel. 040 200010-1515

oder 0176 450323 80 oder 0176 45001144

Alle Angebote bieten wir auch in russischer Sprache an.

WEITERE ADRESSEN

■ Ambulanz Süderelbe Harburg

Substitution und Psychosoziale Betreuung

Ltd. Arzt Martin Denda

Wallgraben 37 (Zugang Wallgraben 37, Kellereingang/Durchgang), 21073 Hamburg

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr (vor allem für Berufstätige)

Tel. 040 35676775

(Telefonsprechzeiten täglich von 09:00 – 11:00 Uhr)

FAX Nummer: 040 63741789

E-Mail: mail@ambulanzsuederelbe.de

■ Der Psychosoziale Bereich (PSB): jhj Hamburg e. V.

Wallgraben 37, 21073 Hamburg

(Zugang Wallgraben 37, Kellereingang/Kellerdurchgang)

Tel. 040 76794138, Fax 040 63741789

E-Mail: psbisa.harburg@jhj.de

■ Stationäre Entgiftungs- und Motivationsbehandlung im AK Harburg

Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie,

Haus 16, Erdgeschoss unten links, Station 160 A

Eißendorfer Pferdeweg 52 (Zufahrt über Denickerstraße) 21075 Hamburg-Harburg

Tel. 040 18183277, Fax 040 1818-863986

■ Beratung für auffällige Kraftfahrerinnen Hamburg Nord e. V.

Repsoldstraße 4, 1. Etage

Egon Golsch, **Tel. 040 24870779** oder

01714794181

www.abstinent-fahren.de

■ Suchthilfe in Hamburg Sucht- und Verkehrstherapie

Verkehrstherapeutische MPU Vorbereitung

Holger Heidecke: **Tel. 040 228215131** oder 015253524745

Heidecke@suchthilfe-hamburg.de

■ BAK-Bund Alkoholfrei lebender Kraftfahrer Nord e. V.

Hilfe für alkohol-, drogen- und verkehrsauffällige Kraftfahrer

Repsoldstraße 4, Erdgeschoss links, 20097 Hamburg

Tel. 040 28055389-387

www.bak-hamburg.de

■ KISS Harburg – Kontaktstelle Harburg

Neue Straße 27, 21073 Hamburg-Harburg

Tel. 040 30087322

■ KISS Hamburg

Mo. – Do., 11:00 – 17:00 Uhr

Selbsthilfe-Tel. 040 395767

■ Anonyme Alkoholiker Hamburg

Tel. 0162 2633044

■ Sucht & Wendepunkt e. V.

Suchtberatung und Hilfe für Kinder von Alkoholkranken.

Koppel 55, 20099 Hamburg

Tel. 040 244 241-80

Fax 040 244 241-822

info@suchtundwendepunkt.de

Bürozeiten: Mo. – Fr., 10:00 – 15:00 Uhr

Termine auch außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung

www.suchtundwendepunkt.de



FÖRDERVEREIN für Suchttherapie und Behandlung in Harburg e. V.

11. aktualisierte Auflage

Wegweiser
aus der **SUCHT**
für den Raum Süderelbe

In Kooperation mit den Suchtberatungsstellen KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg und jhj Hamburg e. V. | www.jhj.de

SELBSTHILFEGRUPPEN

MONTAG

18:00 Uhr

■ Selbsthilfegruppe „Die Reeseberger“

Im Gruppenraum von Kiss-Harburg,
Neue Straße 27, 21073 Hamburg-Harburg

19:00 Uhr

■ ELAS Abstinenzgruppe Harburg

Im Gemeindehaus der Lutherkirche,
Kirchenhang 21, 21073 Hamburg-Harburg,
Nicole, Tel. 0157 52594848

■ Anonyme Alkoholiker

Römisch-Katholische Kirchengemeinde Harburg,
Museumsplatz 3, 21073 Hamburg-Harburg

■ Gesprächsgruppe Alkohol

Eichenallee 42, 21220 Seevetal,
Christina Carbuhn, Tel. 0168 222075 oder
04105 85004,
Christinacarbuhn@gmail.com

DIENSTAG

16:00 Uhr

■ Russischsprachige Selbsthilfegruppe bei Alkoholproblemen

Jeden letzten Dienstag im Monat
in den Räumen der
KODROBS Süderelbe/Wilhelmsburg,
Weimarer Straße 83-85,
21107 Hamburg-Wilhelmsburg,
Herr Baranovsky, Tel: 0176 20963196

19:00 Uhr

■ NO NAMES

In den Gruppenräumen des STZ Harburg,
barrierefrei,
Schlossmühlendamm 30,
21073 Hamburg-Harburg,
Ansprechpartner Uli, Tel. 0174 2065333

20:00 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Thomaszentrum,
Lange Striepen 3a, 21147 Hausbruch,
mit Pause, rollstuhlgeeignet

■ Anonyme Alkoholiker

Rönneburger Straße 48,
21079 Harburg-Wilstorf,
rollstuhlgeeignet

MITTWOCH

18:15 Uhr

■ Bleifrei

In den Gruppenräumen des STZ Harburg,
barrierefrei,
Schlossmühlendamm 30,
21073 Hamburg-Harburg,
Fred Skrypczak, Tel. 0170 9943278,
Skrypczak@gmx.net und
Petra Gremliza, Tel. 0172 4011330

18:30 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

St. Johannis Kirche in Hamburg,
Bremer Straße 9, 21073 Hamburg-Harburg,
rauchfrei, rollstuhlgerecht,
4. und 5. Mittwoch im Monat offenes Meeting

19:00 Uhr

■ Deutsch-polnisch AA-Gruppe

Raum an der Kirche Heilig Kreuz,
An der Falkenbek 10,
21149 Hamburg-Neugraben-Fischbek,
Vorschulgebäude Haupteingang,
Kontakt, Tel. 0151 10444544

DONNERSTAG

17:30 Uhr

■ Gruppe für Angehörige von Suchtkranken

In den Gruppenräumen des STZ Harburg,
Schlossmühlendamm 30,
21073 Hamburg-Harburg, barrierefrei,
Ansprechpartner Nicola Russo,
nicola.russo@hotmail.de,
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat

18:00 Uhr

■ Selbsthilfegruppe OHne

In den Räumen der KODROBS
Süderelbe/Wilhelmsburg, Weimarer
Straße 83-85, 21107 Hamburg-Wilhelmsburg,
rollstuhlgeeignet

■ BAK (Bund Alkoholfrei Lebender Kraftfahrer Nord e. V.)

In den Räumen von KISS-Harburg,
Neue Straße 27, 21073 Hamburg-Harburg,
Holger Heidecke, Tel. 0152 53524745,
heidecke@bak-hamburg.de

■ H.A.N.D (Harburger Alkohol Nachsorge im Dialog)

Kulturpalast Rieckhoffstraße, 1. Etage,
Raum Helgoland, Rieckhoffstraße 12,
21073 Hamburg-Harburg, shg.hand@web.de

19:20 Uhr

■ Selbsthilfegruppe Spielfrei

In den Gruppenräumen des STZ Harburg,
barrierefrei, Schlossmühlendamm 30,
21073 Hamburg-Harburg,
Frank Zunker, Tel. 0171 7606997,
selbsthilfe@spielfrei.jetzt

19:30 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Butendeichsweg 2, 21129 Finkenwerder,
rollstuhlgeeignet

■ AL-Anon-Meetings

Bahnhofstrasse 49/51, 21423 Winsen/Luhe,
Tel. 04173 505588

■ Guttempler Gesprächsgruppe

AWO-Seniorentreff,
Neugrabener Markt 7,
21149 Hamburg-Neugraben,
Tel. 04163 826994,
Horst.Hoege-Hamburg@t-online.de

20:00 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

Sinstorfer Kirchweg 21, 21077 Sinstorf

FREITAG

17:30 Uhr

■ Frauenselbsthilfegruppe

In den Gruppenräumen des STZ Harburg,
Schlossmühlendamm 30,
21073 Hamburg-Harburg,
barrierefrei/rollstuhlgeeignet

19:30 Uhr

■ Anonyme Alkoholiker

St. Johannis Kirche in Hamburg,
Bremer Straße 9, 21073 Hamburg-Harburg,
rollstuhlgeeignet, www.jhj.de



In eigener Sache

Seit der Gründung im Jahr 1981 sind Zweck und Ziele des Vereins:

- Maßnahmen zur Abwehr der Suchtgefahren und zur Hilfe für Suchtgefährdete und Suchtkranke im Raum Harburg zu fördern und
- die Zusammenarbeit aller Hilfseinrichtungen zu unterstützen. Der Verein will insbesondere beim
- Aufbau und Ausbau von Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen behilflich sein.

Mit Hilfe von Öffentlichkeitsarbeit und in Kooperation mit Selbsthilfegruppen sollen Alkoholabhängige und/oder deren Angehörige zur Zusammenarbeit mit den Betroffenen angeregt werden, die „Schwellenangst“ zu nehmen.

Auf den Folgeseiten dieses Flyers konnten wir mit Hilfe aller Beteiligten eine Liste mit Adressen zusammenstellen, die die Vielfalt der Wegbereiter aus der Abhängigkeit widerspiegelt. Trotzdem erhebt diese Liste keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gruppen, die zukünftig mit berücksichtigt werden möchten, können sich mit dem Förderverein in Verbindung setzen.

Dazu bieten wir an:

Kai Ramuschkat, 1. Vorsitzender,
Telefon 040 3347533-16
oder über www.foerdervereinharburg.de

SELBSTHILFEGRUPPEN